Wirtschaftsminister Aiwanger zeichnet fünf Betriebe aus

Beitrag

Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger zeichnete Straubings beste Unternehmen für ihr soziales und ökologisches Engagement aus. „Der Straubinger Unternehmenspreis ist ein verdientes Qualitätssiegel“, sagte Aiwanger in der Festrede. „Eine Stadt lebt von Unternehmen, die heimisch produzieren und Werte schaffen. Sie leisten wertvolle Beiträge zur Wirtschaftskraft der Region. Die Preisträger sind Leuchttürme. Sie überzeugen neben dem wirtschaftlichen Aspekt auch durch ihre Verankerung in der Region, ihr ökologisches und soziales Engagement. Diese Pluspunkte sind ein großer Vorteil im globalen Wettbewerb. Sie sind Aushängeschilder, die sich dank ihrer Unternehmenskultur über Jahre hinweg eine hohe Mitarbeiter- und Kundenzufriedenheit aufgebaut haben.“

Seit 2016 vergibt eine unabhängige Jury der Stadt Straubing und der Verein Niederbayern-Forum den Preis. „Die Straubinger Unternehmen motivieren – gerade in wirtschaftlich nicht so einfachen Zeiten. Viele Unternehmen haben im Pandemie-Jahr ihr Geschäftsmodell neu ausgerichtet. Bayerns Mittelständler haben mit zusätzlichen Produkten und Dienstleistungen neue Kunden erschlossen. Sie haben mit regionalen und lokalen Partnern neue Lieferketten etabliert und neue Vertriebskanäle aufgebaut. Auf gut bayerisch: Sie haben angepackt und so die Krise gemeistert“, sagt Aiwanger.

Der Unternehmenspreis wird in mehreren Kategorien vergeben. Über eine Auszeichnung konnte sich 2021 u. a. das Unternehmen Schapfl IT-Scannerkassen freuen. „Kontaktloses und bargeldloses Bezahlen wurde im Pandemiejahr vom Verbraucher stark genutzt. Wir erreichten mit einer tollen Mannschaft trotz der Pandemie ein enormes Umsatz- und Ergebnis-Wachstum“, erklärt Daniel Schapfl, Geschäftsführer des Gewinners. „Die besondere Auszeichnung ist ein Lohn für das SCHAPFL-Team. Auf diesen gemeinsamen Erfolg werden wir bei nächster Gelegenheit anstoßen. Schön wäre es, wenn dieser Preis sich positiv auf weiteres Wachstum einbezahlt und dieses Alleinstellungsmerkmal sich bei der Mitarbeitergewinnung auswirkt.“

Premiere feierte 2021 die Auszeichnung Top-Unternehmen Niederbayerns, die aufgrund ihres Nachhaltigkeitskonzeptes und das Bestreben ihre Angestellten immer weiter aus- und weiterzubilden an die Firmengruppe Wenisch ging. „Die Verleihung des Unternehmerpreises war einerseits eine Bestätigung auf dem richtigen Weg zu sein, andererseits ein Ansporn Ziele & Visionen weiter zu

verfolgen“, erklärt der Geschäftsführer Toni Wenisch. „Der Preis hat maßgeblich dazu beigetragen in den letzten Jahren gezielt viele neue, motivierte Auszubildende für unsere Branche zu begeistern.“

Des Weiteren gewannen die friendWorks GmbH, die MTG Wirtschaftskanzlei und die Odav AG den Unternehmenspreis 2021.

Bericht und Fotos: Bayerisches Wirtschaftsministerium

Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger hält die Festrede auf die fünf Preisträger. (Foto: StMWi / E. Neureuther

nen Rittersaal des e Firmen von uszeichnung. (Foto:

Kategorie

1. Wirtschaft

Schlagworte

1. Auszeichnung
2. Bayern
3. Wirtschaftsministerium